

GRALS-VERWALTUNG

VOMPERBERG, A-6134 VOMP/TIROL, GRALS-SIEDLUNG

Herrn

Heinz Schäfer

Freudental 14

D-59929 Brilon-Thülen

Sehr geehrter Herr Schäfer!

Mir wurde berichtet, daß Sie die Gewährung Ihrer Bitte um Feierteilnahme und Ihre damit verbundene Anwesenheit auf dem Berg dafür benützen, Bücher von Frau von Sass hier in der Grals-Siedlung zum Kauf anzubieten. Ein solches Verhalten betrachte ich als einen großen Vertrauensbruch.

Dabei setze ich voraus, daß Sie wissen, wer Frau von Sass ist, und welche große Gegnerschaft gegen den Berg, Frau Maria, Fräulein Irmgard und Herrn Alexander diese Frau hegt. So sei - nach Aussage von Frau von Sass - der Berg verdunkelt und nicht mehr die Lichtverankerung.

Mit der von Ihnen getätigten Bücherverbreitung unterstützen Sie Frau von Sass und ihre Gegnerschaft gegen den Berg, und Ihr Wunsch nach einer Feierteilnahme wird damit fragwürdig, welchem tieferen Ursprung er wirklich entspringt. Aus diesen Gründen sehe ich mich veranlaßt, Ihnen bis auf Weiteres den Zugang zu unserer Andachts- und Feierhalle zu untersagen.

Sollten die mir zugetragenen Berichte sich als unrichtig erweisen, oder wenn Sie durch Überdenken des oben Angeführten wieder zu einem Bekenntnis für den Berg und gegen Frau von Sass finden, so nehme ich Ihre schriftliche Stellungnahme gerne entgegen.

Grals-Siedlung Vomperberg, den 8. September 1995


Leiter der internationalen Gralsbewegung

GRALS – VERWALTUNG

VOMPERBERG, A-6134 VOMP/TIROL, GRALS-SIEDLUNG

Vomperberg, den 12. Januar 1998

Herrn

Sehr geehrter Herr

Uns wurde mitgeteilt, daß Sie sich bei der Weitergabe der früheren Schriften von Abd-ru-shin beteiligen. In diesem Zusammenhang würden Sie auch die Überzeugung vertreten, daß nur die alten Ausgaben der Schriften von Abd-ru-shin die Wahrheit beinhalten. Verbunden damit wird stets unterstellt, daß die jetzige Gralsbotschaft "Im Lichte der Wahrheit", die als *'Ausgabe letzter Hand'* bezeichnet wird, nicht das Werk von Abd-ru-shin selbst wäre.

Wie von den Verantwortlichen der internationalen Gralsbewegung mehrfach mitgeteilt wurde, hat Abd-ru-shin seine Gralsbotschaft selbst in diese Form gebracht, die uns heute als *'Ausgabe letzter Hand'* vorliegt. Es ist der Wille Abd-ru-shin's, daß nur diese *'Ausgabe letzter Hand'* der heutigen Menschheit zugänglich gemacht wird und die früheren Schriften nicht mehr zur Weitergabe oder Verbreitung kommen dürfen.

Die internationale Gralsbewegung fußt allein auf dem Willen Abd-ru-shin's und verwahrt sich gegen Menschen, die dem Willen Abd-ru-shin's nicht in vollem Umfang Rechnung tragen wollen.

Aus diesem Grund ist unser heutiges Schreiben an Sie als Aufforderung zu einer Stellungnahme des hier Vorgebrachten zu verstehen. Wir erwarten Ihre Antwort binnen zwei Monaten.

Sollten wir keine klare Antwort oder lediglich eine ausweichende Stellungnahme von Ihnen erhalten, müßten wir dies als eine Entscheidung verstehen, mit der Sie sich gegen die internationale Gralsbewegung stellen und in der Folge in unserer Kartei nicht mehr als Kreuzträger geführt werden könnten.

Mit freundlichen Grüßen

